



DSE Werkstattgespräche: Lehr-Lern-Labor-Seminare

K2teach TP3 & Dahlem School of Education

11.10.2022

k2teach

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Freie Universität  Berlin

K2teach wird im Rahmen der gemeinsamen Qualitätsoffensive Lehrerbildung von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

- Vorwissen und Praxis:
 - Theorie-Praxis-Verknüpfung
 - LLLS

„What is“ & „How to“ LLLS?

- praktische Umsetzung allgemein und fachspezifisch

Erarbeitung

—

Diskussion

- offenen Fragen
- Fallstricke, Bedenken, Kritik

Vorstellung/Einstieg

- **Vorstellungsrunde**
 - Warum sind Sie heute hier?
 - Was erwarten Sie/erhoffen Sie zu erfahren?
- **Vorwissen und aktuelle Praxis**
 - Kennen Sie das Format „Lehr-Lern-Labor“ bereits? Woher?
 - Verknüpf Ihre Lehre/Ihr Fachbereich bereits Theorie und Praxis? Wie sieht das aus?

Problemstellung

! **Problem:** Studierende fordern mehr Praxis

- Wirkung bloßer Praxiserfahrungen jedoch empirisch nicht belegt (Weyland 2014)
- Lehr-Lern-Labore versuchen **‚bessere‘ Praxis** umzusetzen durch eine Form der stark **reflektierten, theoriegeleiteten Planung und Durchführung von Unterricht** (Rehfeldt et al. 2018)



Problemstellung

! **Problem:** Studierende fordern mehr Praxis

LLL sind ‚besser‘, da **empirische Befunde** belegen, dass diese Seminarform bei Studierenden:

- Fach-, Fachdidaktische- und Reflexionskompetenzen fördert
- Interesse und Motivation fördert
- Lehrer:innenselbstwirksamkeit erhöht (Burnoutprävention)
(Rehfeldt et al. 2021)



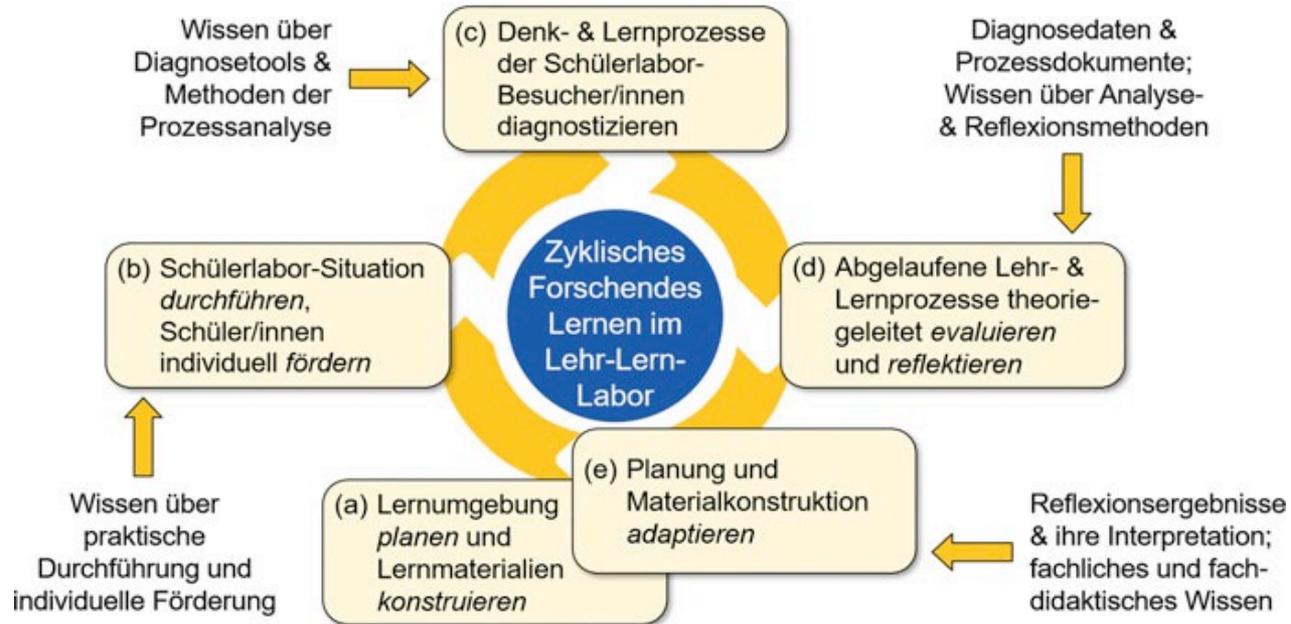
Was sind Lehr-Lern-Labor-Seminare?

Lehramtsstudierende entwickeln in einem LLLS **theoriegeleitet Lernangebote** in einem universitären Seminar, die dann mit Schüler*innen in Universitätsräumen **erprobt, reflektiert, überarbeitet** und **erneut** mit Schüler*innen **erprobt** werden.

(Rehfeldt et al. 2018; S.97)



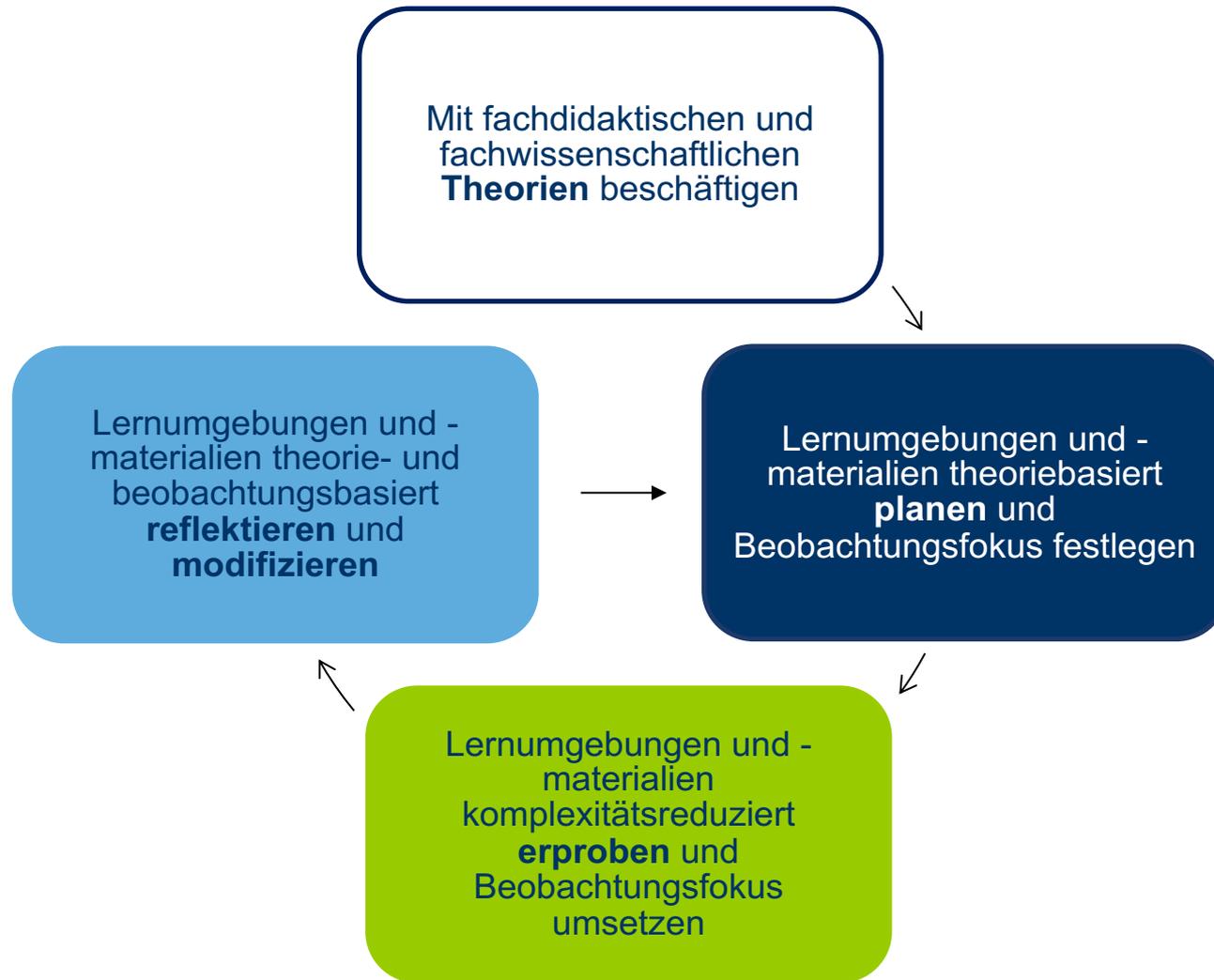
Der LLLS-Zyklus



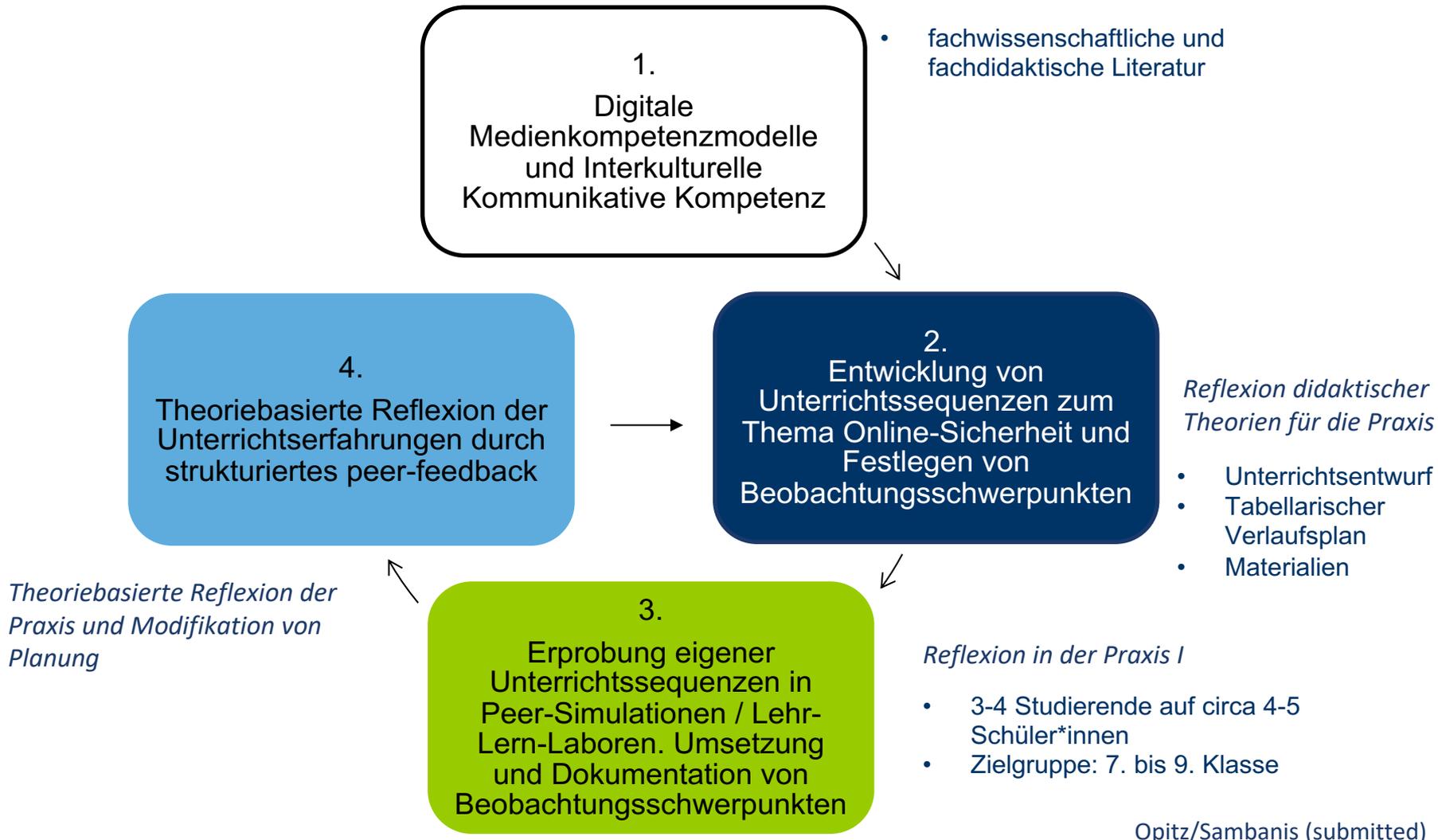
Nordmeier, V., Käpnick, F., Komorek, M., Leuchter, M., Neumann, K., Priemer, B., Risch, B., Roth, J., Schulte, C., Schwanewedel, J., Upmeyer zu Belzen, A., & Weusmann, B. (2014).



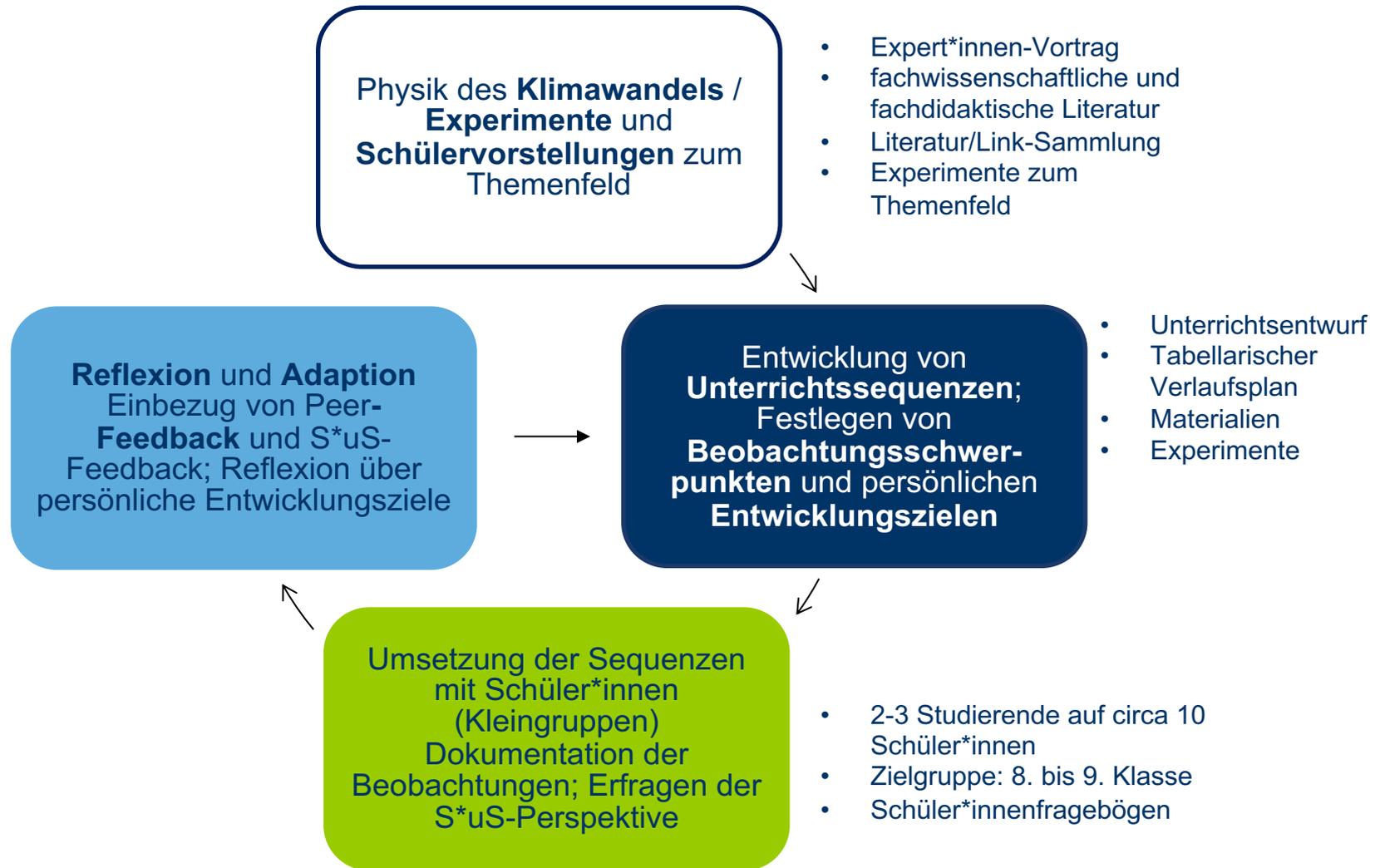
Der LLLS-Zyklus



Reflexion im LLLS Englisch



Der LLLS-Zyklus: **Physik**



„How To“ LLLS

- Betreuungsschlüssel Studierende : Schüler*innen nicht größer als 1:12
- Studierende bilden Gruppen (2-6 Studierende)
- Eine Schulklasse (circa 28 S*uS) / 12-30 Studierende / 2-3 Räume
- Offenheit der Schulen/Lehrkräfte für innovative Lehrformate
- Bereitschaft und Kapazitäten, LLLS-Besuche vor- und nachzubereiten
- Anlage einer „Kartei“ / SuNawi / Alumni / persönliche Kontakte...
- Organisatorisches stark abhängig von Studierendenzahlen
- Praxistermine sind zeitintensiv (90Min-Block oft zu knapp)
- Angebot als Blockseminar in der VL-freien-Zeit oder z. B. Doppelsitzungen (alle zwei Wochen)

Literatur

Rehfeldt, D., Seibert, D., Klempin, C., Lücke, M., Sambanis, M. & Nordmeier, V. (2018). Mythos Praxis um jeden Preis? Die Wurzeln und Modellierung des Lehr-Lern-Labors. *die hochschullehre*, 4, 90–114.

Rehfeldt, D., Klempin, C., Brämer, M., Seibert, D., Rogge, I., Lücke, M., Sambanis, M., Nordmeier, V. & Köster, H. (2020). Empirische Forschung in Lehr- Lern-Labor-Seminaren – Ein Systematic Review zu Wirkungen des Lehrformats. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 34(3-4), 149–169.

Weyland, U. (2014). Schulische Praxisphasen im Studium: Professionalisierende oder deprofessionalisierende Wirkung? In N. Naeve-Stoß, S. Seeber & W. Brand (Hrsg.). *Lehrerbildung und Unterrichtsentwicklung aus der Perspektive des lernenden Subjekts*, bwpat, Profil 3, 1–24. Verfügbar unter www.bwpat.de/profil3/weyland_profil3.pdf